

Einkaufs-App aus Lustenau

Testphase für Kunden und den Handel in der Marktgemeinde gestartet

Ortsansässige Händler sind in Zeiten der Digitalisierung und der großen Internet-Anbieter ganz besonders gefordert. Ein junges Unternehmen, an dem auch Lustenauer beteiligt sind, hat eine App entwickelt, die jetzt - in Lustenau - in die Testphase geht.

Die Vision der fünf Jungunternehmer ist es, den stationären Händlern und Gastronomen die ersten und wichtigen Schritte in der Digitalisierung aufzuzeigen und somit auf die Bedürfnisse der Konsumenten zu reagieren. Alexandra Ender von Lustenau Marketing freut sich über den neuen Ansatz und die App: „Das tägliche Sterben von kleineren Einzelhändlern in Österreich und Europa und der steigende Anteil der Verkäufe übers E-Commerce ist ein alarmierendes Zeichen. Die App loja soll helfen, die Aufmerksamkeit auf die eigenen Ortskerne zu lenken und damit das Bewusstsein für das Lokale zu stärken.“

So funktioniert loja

Jeder Kunde erhält bei einem Einkauf die Rechnung, auf der der gesetzlich verpflichtende QR-Code platziert ist. Mit Hilfe der loja-App kann dann der QR-



Foto: LustenauMarketing

Zwei der fünf Gründer von Fortix: Martin Hämmerle und Florian Rosmann.

Code gescannt werden. Dadurch werden Treuepunkte gesammelt, die dann beim Unternehmen getauscht werden können. Die App wird einmalig aufs Smartphone geladen. Mit Hoferbeck, Manna Buch-Cafe, dem Spieleparadies Pinocchio, der Pizzeria Regina, der

Buchhandlung Brunner, Olivengrün, ninnimo, blubonbon, NUI oder auch Botta sind zahlreiche Händler in der Startphase dabei.

Hinter der neuen App steht das junge Unternehmen FORTIX, das mit starker Lustenauer Beteiligung gegründet wurde. Das Unternehmen beschreibt seine

Stärken in der IT-Beratung und Softwareentwicklung. Die fünf Gründer Martin Hämmerle, Pius Gasperi, Adrian Natter, Florian Rosmann und Daniel Kappacher kennen sich seit der Schulzeit an der HTL Dornbirn beziehungsweise aus dem Studium und haben ganz große Ziele: „In Zeiten von Amazon und Zalando wollen wir mit der App lokale Standorte stärken, indem wir Händlern und Gastronomen vor Ort helfen, moderne Kommunikationswege zu nutzen und somit zielgerichtet und auch kostengünstig mit den Kunden zu interagieren. loja kombiniert dabei die Stärken von offline- und online-Welt und ermöglicht kleinen und mittleren Betrieben einen einfachen Einstieg in die Digitalisierung“, erklärt Martin Hämmerle die Beweggründe. Florian Rosmann ergänzt: „Die Bedürfnisse der Konsumenten haben sich stark verändert. Mit loja können Unternehmen ihren Kunden regelmäßig Angebote und neue Informationen bereitstellen. Und Kunden wiederum profitieren von den individuellen Aktionen, die sie gegen Treuepunkte einlösen können. Dadurch wird die Kundenbindung erhöht.“ LustenauMarketing und das Unternehmen Fortix sind nun in der Test- und Pilotphase. (red)

An drei Tagen „Christkendlmarkt“

An diesem Wochenende (Freitag bis Sonntag jeweils ab 14 Uhr) findet im Lustenauer Zentrum der beliebte „Christkendlmarkt“ statt - geboten wird Kunsthandwerk, Kulinarisches und romantisches Flair. Einmal mehr liegt der Schwerpunkt auf dem Kinderprogramm, täglich gibt es Nikolo-Besuche, Kutschenfahrten, Ponyreiten, ein Christkendl-Postamt und vieles andere mehr. Gleichzeitig findet im Reichshofsaal die Krippenausstellung des Krippenvereins statt (Freitag/Samstag ab 14 Uhr, am Sonntag von 9 bis 18 Uhr). (red)

Foto: Gemeinde/Hagen

